

Grußwort 40 Jahre Aktion Lebensrecht für Alle e. V.

Zu den großen Herausforderungen unserer Zeit gehört es, dass die fortschreitenden Erkenntnisse in den Wissenschaften nicht nur zu Erleichterungen des menschlichen Lebens führen, sondern zugleich auch seine Grundlagen und seine Würde bedrohen. Gerade die jüngsten Diskussionen zeigen, dass in unserer Gesellschaft die Bereitschaft schwindet, Kinder mit Behinderung anzunehmen und ihnen das Leben zu schenken. Doch als Christen wissen wir: Das Leben ist eine Gabe Gottes, über die der Mensch nicht eigenmächtig verfügen darf, sondern die es unbedingt zu schützen gilt. Auch lohnt es sich, uns immer wieder neu bewusst zu machen, wie sehr die Väter und Mütter unseres Grundgesetzes ein waches und sicheres Gespür dafür hatten, dass der Mensch weder „Humankapital“ noch „menschlicher Rohstoff“ ist. Nach den schrecklichen Erfahrungen grenzenloser Gewalt und staatlicher Willkür der nationalsozialistischen Diktatur war klar: So etwas darf nie wieder geschehen! Ihnen gebührt bis heute Dank und hohe Anerkennung für ihren Mut, an die erste Stelle des Grundgesetzes nicht die klassischen Staatsziele zu setzen, sondern die Würde des Menschen und die Grundrechte. Und sie verankerten alle Grundrechte im Fundament der Menschenwürde. Diese Menschenwürde ist nicht an gesellschaftliche Nützlichkeit gebunden und schon gar nicht an ökonomische Produktivkraft, sondern auch der Kleinste und Schwächste ist ganz Mensch und hat ganz Anteil an der gottgegebenen Würde. Wir brauchen daher eine verstärkte gesamtgesellschaftliche Anstrengung, die Schutzwürdigkeit des menschlichen Lebens – in all seinen Phasen – auch in einer hochtechnisierten Welt im Bewusstsein der Menschen zu verankern.

Die *Aktion Lebensrecht für Alle e. V.* leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem sie klar Stellung bezieht. Umso mehr danke ich Ihnen allen für Ihren engagierten Einsatz zum Wohl des menschlichen Lebens, insbesondere des noch hilflosen ungeborenen sowie des durch Alter und Krankheit geschwächten Lebens.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Engagierten, dass sie auch in Zukunft in ihrem Engagement für den Lebensschutz nicht nachlassen, und verbinde mit der *Aktion Lebensrecht für Alle e. V.* die Hoffnung, dass das Plädoyer zum Schutz des Lebens dem ethisch wachen Zeitgenossen einleuchtet und so den guten Worten viele überzeugende Taten zugunsten des Lebens folgen. Das kennzeichnet eine menschenfreundliche und solidarische Gesellschaft.



Erzbischof Stephan Burger

Freiburg